



AMTSBLATT der STADT BERGA-WÜNSCHENDORF



kostenlose Verteilung in Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergießendorf, Pösneck, Tschirma, Untergießendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta

Jahrgang 2

Nummer 9

2. August 2025



Wir wollen feiern! 70 Jahre Bergaer Schule



PROJEKTTAG zum 70-jährigen Jubiläum

- Schulgelände der Staatlichen Grund- und Regelschule
- Freitag, 29. August 2025, zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr
- vielseitiges Programm, buntes Treiben auf dem gesamten Gelände, Schulführungen in beiden Häusern

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf informiert!

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Internet: www.stadtbw.de
E-Mail: info@stadtbw.de
Telefon: 036623 607-0

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Rathaus Berga Am Markt 2 in 07980 Berga-Wünschendorf mit barrierefreiem Zugang

Rathaus Wünschendorf Poststraße 8 in 07980 Berga-Wünschendorf

Sprechzeiten des KOBB Denny Kutzner der Polizeiinspektion Greiz

Dienstag im Rathaus Berga: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag im Rathaus Wünschendorf: 13:00 – 15:00 Uhr
Tel. 036623/20033

Auslagestellen der Amtsblätter zur kostenfreien Entnahme

An allen Verkündungstafeln der Stadt Berga-Wünschendorf sind inzwischen Prospektboxen angebracht, in denen nun die gedruckten Ausgaben des Amtsblattes „Berga-Wünschendorf“ entnommen werden können.

Diese Verkündungstafeln befinden sich:

Ort	Stelle
Albersdorf	Ecke – gegenüber Haus-Nr. 25
Berga	August-Bebel-Straße – bei Einfahrt Haus-Nr. 30
Berga	Bahnhofstraße – vor der Schule
Berga	Gartenstraße – Ecke Brunnenberg/Gartenstraße
Berga	Schloßstraße – oberhalb der Bleibe
Berga	Schloßstraße – zur Einfahrt Innenhof Stadtverwaltung
Clodra	Dorfstraße – neben Bushaltestelle
Cronschwitz	Nr. 36
Dittersdorf	Dorfplatz – bei Teich
Eula	Dorfplatz
Großdraxdorf	Dorfplatz
Kleinkundorf	ehem. Gaststätte Ebert – gegenüber Haus-Nr. 15 an der Kreuzung
Markersdorf	gegenüber Nr. 12
Meilitz	gegenüber Nr. 4
Mosen	gegenüber Nr. 4
Obergeißendorf	Dorfplatz – bei Gerätehaus Feuerwehr
Pösneck	gegenüber Nr. 4
Tschirma	Einfahrt zur Kirche
Untergeißendorf	bei Einfahrt Schneider – Haus-Nr. 2
Untitz	Nr. 11
Wernsdorf	Wernsdorf Wiesengrund – unterhalb Haus-Nr. 7
Wernsdorf	Wernsdorf Lange Straße – Haus-Nr. 2
Wolfersdorf	Wolfersdorf Hauptstraße – gegenüber Haus-Nr. 22
Wolfersdorf	Wolfersdorf zum Fuchstal – nach Haus-Nr. 4
Wünschendorf	neu: Lindenstraße 17 – alt: Bahnhofstraße 17
Wünschendorf	Mosener Weg 2
Wünschendorf	Poststraße 8
Wünschendorf	Turnhalle Weidaer Straße gegenüber Nr. 21
Wünschendorf	Weidaer Straße 3 (Mühlenplatz)
Zickra	Containerstellplatz – gegenüber Bürgerhaus
Zossen	Nr. 7
Zschorta	Nr. 3

Möchten Sie zukünftig das Amtsblatt per E-Mail erhalten, dann schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an info@stadtbw.de

Schiedsstelle der Stadt Berga-Wünschendorf

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Schiedsfrau: Aline Greulich
Kontakt: 0157/53 24 27 15 oder 03 66 23/60 70

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5
07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 03 66 23/2 11 35

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt jeden 1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.

Ab sofort ist es bei uns möglich, den anfallenden Grünschnitt über die Grünschnittkarte der AWW zu entsorgen, diese kann bei uns verlängert und auch vor Ort käuflich erworben werden.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: www.aponet.de

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich Ortsteile. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma und Dittersdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen.

Einzellexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, 07980 Berga-Wünschendorf, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 3.330 Stück - Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga-Wünschendorf · Am Markt 2 · 07980 Berga-Wünschendorf - vertreten durch den Bürgermeister Marco Geelhaar

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. - Burgstraße 10 - 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich - Telefon: 036603.5530 - Fax: 036603.5535 - E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen. Vektoren u. Cliparts designed by Freepik.com, Pixabay.com, Cleanpng.com, Vecteezy.com

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. August 2025.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Donnerstag, 14. August 2025.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

In dieser Ausgabe das Vorwort mal in eigener Sache.

Seit nunmehr einem Jahr darf ich Bürgermeister unserer Stadt Berga-Wünschendorf sein. Mir macht diese Aufgabe sehr viel Freude und es ist mir eine Erfüllung und Ehre, für die Entwicklung unserer Stadt und des Gemeinwohls maßgeblich mit beizutragen.

Ich habe im vergangenen Jahr schon einige Dinge auf den Weg bringen können. In regelmäßigen Gesprächen mit Bürgern und Vereinen bekomme ich jede Menge Input, die meine Arbeit begleiten und voranbringen, sind es doch gerade diese Gespräche, die das Amt des Bürgermeisters so abwechslungsreich, faszinierend und inspirierend machen.

Als erster gewählter Bürgermeister unserer jungen Stadt habe ich dennoch einige besondere Herausforderungen zu lösen, welche ich mit vollem Einsatz tagtäglich angehe, bin ich doch stolz, diese Entwicklung maßgeblich mit angestoßen und umgesetzt zu haben. Die anfänglichen Stolpersteine liegen nunmehr hinter uns. Die Ortseingangsschilder sind getauscht. Die Ausweise umgeschrieben, die Fahrzeuge umgemeldet und die einheitliche Postleitzahl ist alltäglich geworden.

Ein besonderer Dank geht allerdings an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, welche mit großem Einsatz an der Gestaltung unserer Stadt mitwirken. Haben diese nicht nur einen neuen Bürgermeister als Chef bekommen, sondern auch eine neue Stadt zu verwalten. Hier liegen allerdings auch noch einige und besondere Herausforderungen, eine Fusion ist eben keine Eingemeindung und alle Grundlagen der Verwaltungsarbeit müssen neu geschaffen bzw. aufgebaut oder neu gegliedert werden.

Aber hier sind wir auf einem guten Weg und arbeiten neben dem „Tagesgeschäft“ sämtliche Herausforderungen nach und nach ab. Ob Kita-Verwaltung und Wohnungsverwaltung, was für die Bergaer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter quasi „Neuland“ ist oder auch die Organisation der beiden Bauhöfe, die nun völlig neu denken und organisiert werden müssen.

Wie allgemein bekannt, habe ich mehrere Verwaltungen ausgeschrieben, um genau hier auch zu unterstützen. Die Stadt Berga-Wünschendorf hat nun mal doppelt so viele Einwohner wie vorher in Berga gewohnt haben und die Fläche der Stadt hat sich durch die Fusion nahezu verdoppelt. Die Zahl der Verwaltungsmitarbeiter ist nach der Fusion aber lediglich von 12 auf 16 gestiegen. In den nächsten Monaten werden diese Stellen nun nach und nach besetzt und bis zum Jahreswechsel werden wir dann in der angepassten Verwaltungsstruktur arbeiten.

Auch hat sich gezeigt, dass die Befürchtungen, dass durch die Fusion alles teuer wird, dass Schulen geschlossen werden, Kindergärten in die freie Trägerschaft wechseln oder Rathäuser und Bauhöfe geschlossen werden, nicht zutreffen. Ganz im Gegenteil, der Stadtrat hat beschlossen, dass die Grundsteuer- und Gewerbesteuerhebesätze vorerst auf dem Niveau der letzten Jahre von Berga und Wünschendorf verbleiben, obwohl das für die Stadt, aufgrund der Grundsteuerreform, einen größeren Einnahmeverlust erzeugt. Ein wirklich positives Signal an alle Einwohner und Gewerbetreibenden in unserer Stadt. Bewahrheitet haben sich allerdings die positiven Signale, Möglichkeiten und Grundlagen, welche durch die Fusion erzeugt wurden.

So ist aufgrund ihrer Größe, die Bedeutung der Stadt Berga-Wünschendorf ein wichtiger Faktor. In den 12 Monaten, in denen ich Bürgermeister bin, waren Landrat Dr. Ulli Schäfer und der jetzige Minister Christian Tischner ganze 12 Mal zu Besuch in Berga-Wünschendorf, was mich sehr freut und die Bedeutung unserer Stadt nicht nur im Landkreis unterstreicht.

Als Bürgermeister bin ich unter anderem Mitglied in der Regionalen Planungsgruppe Ostthüringen, dort habe ich mich dafür eingesetzt, dass beim jetzigen Entwurf der Teilflächennutzungspläne Windenergie KEIN Windvorranggebiet auf dem Gebiet der Stadt Berga-Wünschendorf ausgewiesen wird, obwohl auch auf unserem Stadtgebiet eins geplant war. Auch das Ausdruck des Gewichtes, welches wir als viertgrößte Kommune im Landkreis Greiz einnehmen.

Welcher Aspekt aber am wichtigsten ist und das habe ich immer betont, ist der Umstand, dass ganz Berga-Wünschendorf Grundzentrum ist. Im neuen kommunalen Finanzausgleich soll es nun einen Investitionsbooster geben, welcher durch das Sondervermögen des Bundes gespeist wird. In den Genuss dieser Mittel kommen aber, nach bisherigem Arbeitsstand, nur die Kommunen, die mindestens Grundzentrum sind. Das bedeutet, dass alle Orte, die das nicht sind, keine zusätzlichen Investitionsmittel vom Land erhalten. Wir jedoch mit zusätzlichen Mitteln für die Entwicklung unserer Stadt rechnen und planen können.

Genau dafür hat es sich gelohnt in die Zukunft unserer Orte, unserer Stadt zu investieren und diesen Weg zu gehen.

Aber auch ganz konkrete Beispiele konnten in den letzten 12 Monaten umgesetzt werden.

Besonders stolz bin ich auf die zwei großen B-Plan-Vorhaben, die beschlossen wurden und für Berga-Wünschendorf von sehr großer Bedeutung sind. Zum einen der B-Plan „Hinterm Hofgut“ in Meilitz, der es dem Investor ermöglicht, für 17 Mio. Euro sein Logistikzentrum auszubauen. Die Arbeiten dort sind schon weit vorangeschritten und werden den gesamten Standort deutlich auf, verbessern die Arbeitsbedingungen vor Ort und schaffen zusätzliche Arbeitsplätze.

Der zweite große B-Plan ist der „Freizeitpark Albersdorf“, welcher erst kürzlich durch den Stadtrat verabschiedet wurde. Dieser wiederum ermöglicht dem Investor die Umgestaltung und Neubelebung des Freizeitparks in Albersdorf. Dieses Vorhaben stellt einen ganz wesentlichen Baustein im Tourismuskonzept unserer Region dar und kann eine große Strahlkraft für unser gesamtes Elstertal entfalten.

Weitere B-Pläne zum Beispiel zur Erweiterung der Deponie in Untitz oder auch für andere Bauvorhaben auf dem Stadtgebiet sind in Vorbereitung oder bereits in der Umsetzung.

Neben den zwei großen Bauvorhaben, der Ambulanz in Wünschendorf und der Feuerwehr in Wolfersdorf, welche bereits im Baugenehmigungsverfahren sind, arbeitet die Verwaltung an weiteren Investitionsmaßnahmen für unsere Stadt.

Und eines weiteren Themas habe ich mich angenommen. Seit Amtsantritt bin ich mit der „Bürgerinitiative Wismutsiedlung“ und der REA Wohnen im Gespräch. Hier arbeite ich an einer Konzeption um dieser Siedlung eine neue Perspektive zu geben. In seiner letzten Sitzung hat mich dazu der Stadtrat befähigt, hier weiter aktiv zu werden. Ebenfalls ein positiver Aspekt, der ohne die Fusion so nicht möglich geworden wäre.

Insgesamt möchte ich ein durchaus positives Fazit ziehen, auch wenn noch einige Aufgaben und Baustellen vor uns liegen. Aber ich gehe mit Begeisterung, Energie und Leidenschaft für unsere Stadt Berga-Wünschendorf jeden Tag an die Arbeit. Und möchte an alle die Bitte richten, lasst uns reden, über die Themen die uns bewegen, gemeinsam, miteinander, nicht übereinander, für die Entwicklung unserer Stadt Berga-Wünschendorf.

Ich bedanke mich hiermit nochmals für das in mich gesetzte Vertrauen und wünsche mir weiterhin eine so konstruktive Zusammenarbeit wie bisher.

Ihr Bürgermeister Marco Geelhaar



Amtliche Bekanntmachungen

Freistaat
Thüringen



Landesamt
für Bodenmanagement
und Geoinformation

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Ostthüringen
Burgstraße 5, 07545 Gera
Az.: 2-5-0508

Gera, 21.05.2025

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens

„Kleinkundorf, Fischhausfelder“

Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. 1 S. 2794) wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Kleinkundorf, Landkreis Greiz angeordnet.

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von 10 ha.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG), Flurbereinigungsbereich Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:

Gemarkung Kleinkundorf

Flur 2

Flurstück Nr. 90, 92/1

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Begründung

Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beim TLBG Flurbereinigungsbereich Ostthüringen mit dem Ziel beantragt, Grundbesitz zu arrondieren, die Nutzung der Ackerland- und Grünlandflächen zu verbessern. Die Erschließung für alle Eigentümer wird gewährleistet.

Durch die Tauschpartner wurde glaubhaft dargetan, dass sich der Tausch verwirklichen lässt. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig. Der vorgesehene freiwillige Landtausch entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 103a, Abs. 1 FlurbG (Verbesserung der Agrarstruktur).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation,
Flurbereinigungsbereich Ostthüringen,
Burgstraße 5, 07545 Gera

einzulegen.

Im Auftrag

gez. Dr. Frauke Anders

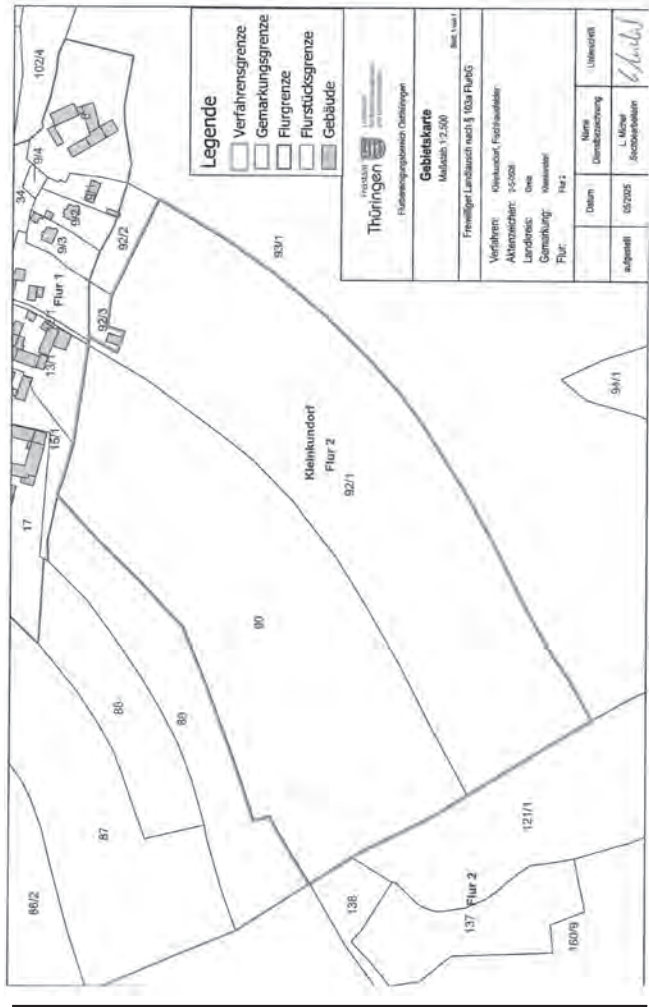
Referatsleiterin Flurbereinigungsbereich

– Siegel –

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.



Beschlussveröffentlichungen aus der 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Berga-Wünschendorf vom 06.03.2025

TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf lehnt die Aufnahme der Tischvorlage als weiteren Tagesordnungspunkt ab.

mehrheitlich beschlossen

TOP 6. Protokoll der letzten Sitzung

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt das öffentliche Protokoll der 4. Sitzung vom 05.12.2024

mehrheitlich beschlossen

TOP 7. Weitere Vorgehensweise Ärztehaus, Blumenstraße 15

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt für den Neubau Ärztehaus Wünschendorf Blumenstraße 15 entsprechend der vorgelegten Variante Nr. 2, wonach der bereits geplante Neubau um 2,50 m vergrößert werden soll (Integration eines Behinderten-WC, eines Umkleide- und Aufenthaltsraumes sowie einem Technikraum), des beauftragten Planungsbüros vorzugehen und die dort genannten zusätzlichen voraussichtlichen Kosten in die künftige Haushaltsplanung der Stadt aufzunehmen.

mehrheitlich beschlossen

TOP 8. Haupt- und Finanzausschuss – Neubesetzung

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Berga-Wünschendorf setzt sich ab sofort aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Fraktion:</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
FWG Berga	Frank Heiroth Frank Wöllner Angelika Schmächtig	Dr. Bernhard Brosig Petra Kießling Andrea Meinhold
CDU		
FWG Wünschendorf	Sebastian Pieper	Leon Bergmann
BGW	Jens Auer	Günter Müller
7 Streiche	Marko Stoike	Christof Schulze
ABK /		
Die Linke	Mirko Hoffmann	Tina Koloska

einstimmig beschlossen

TOP 9. Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss – Neubesetzung

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Berga-Wünschendorf setzt sich ab sofort aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Fraktion:</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
FWG Berga	Eveline Lippold Dr. Bernhard Brosig Andrea Meinhold Christian Rank	Maria Krügel Frank Heiroth Dr. Robby Schlund Felix Scharf
CDU		
BGW		
FWG Wünschendorf	Leon Bergmann	Sebastian Pieper
7 Streiche	Christof Schulze	Marko Stoike
ABK /		
Die Linke	Tina Koloska	Mirko Hoffmann

einstimmig beschlossen

Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Berga-Wünschendorf

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 Gesetz vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. S. 4167), zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), hat der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf in seiner Sitzung am 22.05.2025 folgende Satzung über die Erhebung von Grundsteuern und Gewerbesteuer beschlossen:

§ 1 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern der Stadt Berga-Wünschendorf werden wie folgt festgesetzt:

	<u>OT Berga</u>	<u>OT Wünschendorf</u>
1. Grundsteuer		
a) land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	324 v. H.	305 v. H.
b) Grundstücke (Grundsteuer B)	426 v. H.	410 v. H.
2. Gewerbesteuer	406 v. H.	395 v. H.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Stadt Berga-Wünschendorf, den 04.07.2025

gez. Geelhaar – Bürgermeister

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres

nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Berga-Wünschendorf unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berga-Wünschendorf, den 16.07.2025

gez. Geelhaar
Bürgermeister

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Leiter der Finanzverwaltung/Kämmerei (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und personelle Leitung des Amtes mit allen Aufgabengebieten Kämmerei, Steuern, Kasse und Buchhaltung sowie strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Amtes (u.a. Digitalisierung)
- Bearbeitung aller Angelegenheiten des Amtes von besonderer Bedeutung und Entscheidung grundsätzlicher haushaltsrechtlicher und abwicklungstechnischer Fragen
- Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Haushalts-satzung und Investitionsplan sowie Erarbeitung sämtlicher Anlagen
- Überwachung des Haushaltsvollzugs
- Federführung bei der Aufstellung des städtischen Jahresabschlusses
- grundsätzliche Anordnungen und Weisungen für die städtische Finanzwirtschaft und zahlungstechnische Abwicklung sowie Festlegungen zur Finanzplanung
- Kreditmanagement
- Mitwirkung bei örtlichen und überörtlichen Kassen- und Rechnungsprüfungen
- Gremienarbeit (Teilnahme an Fachausschüssen, Stadtratssitzungen; Erarbeitung von Beschlussvorlagen)

Eine Änderung bzw. Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Verwaltung, Fortbildung als Verwaltungswirt/in (FL II) oder eine vergleichbare für die Tätigkeit förderliche berufliche Qualifikation
- mehrjährige praktische Berufserfahrung und fundiertes Fachwissen vorzugsweise in Kämmereiaufgaben wünschenswert, sowie in angrenzenden Rechtsgebieten,
- Erfahrung in Mitarbeiterführung,
- Kommunikation, Flexibilität und Einsatzbereitschaft;
- Bereitschaft zur Fortbildung;
- sicherer Umgang mit dem MS Office-Paket u. ggf. Kenntnisse in kommunaler Finanzsoftware

Das bieten wir:

- unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe E 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- regelmäßige Wochenarbeitszeit von 39 Stunden, grundsätzlich ist Teilzeit möglich
- betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung
- abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) **bis zum 23.08.2025** an:

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf
z. H. des Bürgermeisters
Am Markt 2
07980 Berga-Wünschendorf

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 036623/607-0 erfragen.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Andererseits gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In dem Fall werden wir diese nach Beendigung des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet.

Mit Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Aufklärung zur Erhebung Ihrer Daten gem. Artikel 13 DSGVO:
Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf erhebt Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten. Die Datenerhebung und -Verarbeitung ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sobald Ihre Daten für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht. Sie haben das Recht, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Berga-Wünschendorf, 07.07.2025

gez. Marco Geelhaar
Bürgermeister

Schiedsstelle Berga-Wünschendorf

Am 12.07.2025 wurden die beiden vom Stadtrat gewählten Schiedspersonen durch das Amtsgericht Greiz verpflichtet.



Damit nehmen Aline Greulich und Mario Höfer ihre ehrenamtliche Tätigkeit für die Bürger der Stadt Berga-Wünschendorf auf. Der Kontakt steht auf unserer Internetseite auf www.stadtbw.de

Marco Geelhaar
Bürgermeister

Naturschutztag

Am 18.06.2025 durfte die Stadt Berga-Wünschendorf Gastgeber für den Naturschutztag 2025 des Landkreises Greiz sein.



Nach dem Empfang der Gäste aus Stadtverwaltungen, Agrargenossenschaften, Jagdpächtern und Mitarbeitern von Behörden und Verwaltungen im Rathaussaal ging es dann auf Exkursion durch den Landkreis.

Hier wurde an praktischen Objekten bzw. Projekten über die besondere Form der Energiegewinnung mit Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen im Einklang mit Artenschutz und Naturschutz gesprochen.

Ein sehr informativer Tag, der bei allen Beteiligten großen Zuspruch fand.

Ein besonderer Dank geht an das ORGA-Team meiner Stadtverwaltung für den reibungslosen Ablauf, meinen Bauhof für die Mittagspausenversorgung und den Landkreis Greiz für die Bereitstellung des Busses.

Marco Geelhaar – Bürgermeister

Kreuzung Markersdorf

Seit kurzem ist an der Markersdorfer Kreuzung aus beiden Richtungen ein STOP-Schild.



Aufgrund mehrerer teils schwerer Unfälle wurde dies nun entsprechend angeordnet. Bleibt zu hoffen, dass dadurch zukünftige Unfälle vermieden werden.

Marco Geelhaar – Bürgermeister

Blumenuhr

Bereits am 13.06.2025 übergab der Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf die reparierte und neu bepflanzte Blumenuhr in die Obhut der Stadt.

Dabei übernahm die Kita „Regenbogen“ die Gießpatenschaft für die Bepflanzung.

Ein großer Dank an den Heimat- und Verschönerungsverein für die Übernahme der Reparatur und die ansprechende Gestaltung der Blumenuhr sowie das anhaltende Engagement für die Verschönerung der Ortsbilder.

Marco Geelhaar
Bürgermeister





Öffentliche Begehung im Schutzgebiet „Weidatal zwischen Weida und Wünschendorf“

Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Greiz lädt zusammen mit der Stadt Weida und der Stadt Berga-Wünschendorf zu einer Begehung im geschützten Landschaftsbestandteil „Weidatal zwischen Weida und Wünschendorf“. Zu dieser Begehung haben Sie die Möglichkeit, das Schutzgebiet „von Innen“ zu erleben und gleichzeitig zu erfahren, warum das Gebiet unter Schutz gestellt wurde und was es besonders macht.

Das Schutzgebiet wurde letztes Jahr im Mai ausgewiesen. Davor hatte es eine öffentliche Auslegung der Schutzgebietsverordnung und eine umfangreiche Beteiligung der anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie Träger öffentlicher Belange gegeben. Nun ist das Schutzgebiet schon ein Jahr alt und die untere Naturschutzbehörde möchte gerne zusammen mit den Stadtverwaltungen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben, das Gebiet zu begehen und sich gleichzeitig darüber zu informieren. Es ist die Gelegenheit, um Fragen über das Schutzgebiet zu stellen und Hinweise oder Anregungen an die Naturschutzbehörde zu geben.



Die Begehung findet am **20.08.2025, um 16 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Streuobstwiese nördlich der Kläranlage in Weida. Die Begehung wird sich als Rundgang gestalten und endet somit am Ausgangspunkt. Sie wird 2,5 – 3 Stunden dauern. Es wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 03661/876 601 bzw. per E-Mail an umweltamt@landkreis-Greiz.de gebeten.

Kunst, Verantwortung und kulturelle Räume: Kulturminister Christian Tischner besucht Bildhauer Volkmar Kühn in Mildenfurth

Einblicke in ein beeindruckendes Lebenswerk – Persönliche Führung durch den Kunstspeicher und intensives Gespräch über Kunst, Verantwortung und kulturelle Räume in der Region

Wünschendorf/Mildenfurth. Ein eindrucksvolles Zeugnis künstlerischer Kraft: Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Thüringens Kulturminister und Landtagsabgeordneter Christian Tischner den Kunstspeicher Mildenfurth. Bei einer persönlichen Führung mit Bildhauer Volkmar Kühn stand nicht nur das Werk des Künstlers im Mittelpunkt, sondern auch der Austausch über die Rolle von Kunst im öffentlichen Raum und die Bedeutung kultureller Begegnungsorte abseits der großen Städte.

Der 1942 geborene Künstler ist weit über die Region hinaus bekannt für seine ausdrucksstarken Bronze- und Tonskulpturen. Charakteristisch sind die schlanken, oft androgyn wirkenden Figuren mit überlangen Händen, die symbolisch für Themen wie Hoffnung, Nähe oder Verletzlichkeit stehen. Im Kunstspeicher – einem 2022 zu einem modernen Ausstellungsraum umgebauten ehemaligen Getreidespeicher – sind derzeit rund 60 Skulpturen Kühns sowie etwa 20 Papierarbeiten seiner Frau, der Künstlerin Kühn-Leihbecher, zu sehen.



Während der Führung entwickelte sich ein intensiver Austausch über Kühns künstlerischen Werdegang, seine stilistische Entwicklung und die Bedeutung öffentlicher Kunst im ländlichen Raum. Die großzügige, lichtdurchflutete Halle sowie der angrenzende Skulpturengarten, in dem Bronzefiguren auf Rasenflächen und alten Mauern platziert sind, boten den passenden Rahmen für ein inspirierendes Gespräch.

„Volkmar Kühn hat mit seinem Werk ein künstlerisches Erbe geschaffen, das weit über unsere Region hinausstrahlt. Sein Schaffen ist nicht nur Ausdruck großer Kunstfertigkeit, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur kulturellen Identität unseres Landes“, betonte Christian Tischner im Anschluss an den Rundgang.

Der Minister hob hervor, wie wichtig Orte wie der Kunstspeicher für die kulturelle Bildung und den Zugang zur Kunst gerade im ländlichen Raum sind: „Solche Orte ermöglichen es, Kunst erlebbar zu machen – jenseits großer Museen und in unmittelbarer Nachbarschaft. Das ist ein unschätzbare Wert für unsere Gesellschaft.“

Geburtstage & Jubiläen

Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kindergartennachrichten

Neues aus der Kita Regenbogen Berga-Wünschendorf

Unsere Wackelzähne auf Entdeckungsreise.

Im Juni haben unsere Wackelzähne viele interessante Ausflüge erlebt.

Zuerst waren wir in der Otto Crienitz Mühle. Dort haben wir eine Führung bekommen und konnten alle Stationen betrachten, die das Korn braucht, bis es zu Mehl wird.

Die großen Maschinen, der Staub und natürlich die Lautstärke in so einem Betrieb waren faszinierend. Mit dem Mehl haben wir leckere Waffeln gebacken, die waren köstlich.



Wir bedanken uns für die liebe Gastfreundschaft und kommen auf alle Fälle wieder.

Eine Woche später wurde es sportlich.

Wir sind zum Falkaer Sportfest gefahren. Traditionell findet dies jedes Jahr in Kleinfalke auf dem Sportplatz statt. Wir sind mit 4 anderen Kindertagesstätten in den Wettkampf gegangen.

Viel mehr ging es aber um die Freude an der Bewegung und dass wir einen tollen gemeinsamen Tag mit anderen Vorschulkindern verbringen.

Denn die Zeit bis zum Schulanfang ist fast vorbei.

Natürlich haben wir auch in unserem Garten einen Zuckertütenbaum, der von unseren Wackelzähnen seit Wochen fleißig gegossen wurde. Nun war es endlich soweit, aus den kleinen Tütchen sind richtige Zuckertüten gewachsen.

Stolz haben unsere Vorschul Kinder zum Zuckertütenfest gezeigt, was sie alles können. Aber auch die Familien waren freudig dabei und haben mit musiziert.

Nach der Ernte durften alle vom bunten Buffet schlemmen. Plötzlich stand sie Märchenwaldhexe bei uns im Garten, sie hat ihre Zwerge gesucht. Die Kinder waren sofort dabei und sind mit ihr gemeinsam auf die Suche gegangen. Dabei fanden sie sogar eine Schatzkarte. Nachdem der Schatz gesucht war, endete der Abend mit einer Übernachtungsparty in der Kindertagesstätte. Das war eine aufregende Nacht mit vielen neuen Eindrücken.

Jetzt ist der Sommer da und wir starten in unsere Sommergestaltung.

Wir wünschen allen ein schönen Sommer.

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Kita-Nachrichten aus der „Pusteblume“

Bevor wir in unser Sommerprojekt einstieg, gab es in unserem Garten einiges zu tun.

Die kleinen Hochbeete mussten noch bepflanzt werden. Und weil der Platz nicht ausreichte, wurden Eimer und ein ausgedientes Kastenteil für das Pflanzen von Paprika, Tomaten, Zucchini und Kürbis genutzt.

Erde schaufeln, einpflanzen und tüchtig gießen waren jetzt die Aufgaben der kleinen Gärtner.



Ein großes Dankeschön an die Gärtnerei Dietzsch aus Geißendorf und die Gärtnerei Clauß aus Greiz für die schönen Pflanzen.

Unser Sommerprojekt:

Es steht unter dem Thema „Das Leben der Indianer“. Da fielen uns doch gleich viele Dinge ein, die wir über die Indianer schon wissen.

Die Pünktchen begannen mit dem Kennenlernen der verschiedenen Indianerfiguren.

Gemeinsam saßen wir auf unseren Indianerdecken, schauten uns alle Figuren genau an. Wir spielten mit Pferden, Häuptling, Squaw, Krieger oder Medizinmann.



Aber es gibt ja noch so Vieles aus dem Leben der Indianer zu entdecken und lernen.

Die Tippis zum Beispiel, denn Indianer brauchen ja auch ein „Dach“ über dem Kopf.

Also wurden Tippis ausgeschnitten und bemalt. Die Kleinen legten mit Farbe und Pinsel los, um einen schönen Zeltstoff herzustellen.

Daraus wurden Tippis zugeschnitten und mit Pferde- und Tierspurenstempeln und buntem Papier verziert.



Traumfänger sollen böse Geister und schlechte Träume vertreiben. Die Kinder der großen Gruppe zierten mit Nadel, Faden, bunten Perlen und Federn Ringe aus Pappe. Und so entstanden wunderschöne Traumfänger.



So genießen wir als Indianer, als kleine Gärtner oder einfach nur als kleine Entdecker im Garten, im Park, in der Waldhütte oder auf dem Wasserturm den Sommer.

Unsere Schulanfänger verlassen uns bald.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in der Schule und vor allem viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

Schulnachrichten

Grundschule Berga

Endspurt vor den Ferien

Eine gut gefüllte letzte Schulwoche lag für alle Erstklässler vor den wohlverdienten Sommerferien. Neben dem wunderschönen Schulwandtag zum Albersdorfer Stausee wurde noch fleißig gelesen und gerechnet.

Die Kinder konnten am Ende des Schuljahres im Klassenzimmer genau sehen, wie viele Buchstaben sie im Laufe des ersten Schuljahres gelernt hatten. Das gesamte Alphabet hing im Klassenzimmer und mit Hilfe der Silbenmethode gelang es vielen Schülern schon, neue fremde Texte zu erlesen.

Auch in der letzten Woche der ersten Klasse wurde die Lesezeit vor dem Unterrichtsbeginn zelebriert. So konnte die Klasse 1b im Buch über magische Tierwesen zeigen, wie gut sie schon unbekannte Sätze im Wechsel mit Frau Laser lesen konnten. Viele Kinder können nun in fremde Welten eintauchen und selbst gewählte Texte lesen.



Am letzten Schultag hatten sich alle eine Belohnung verdient. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an alle Eltern der ersten Klassen, die ein wunderbares Buffett am Tag der Zeugnisausgabe ermöglichten.

Familiennachmittag im Hort

Am Freitag, dem 13.06.2025, war es wieder einmal soweit und wir feierten bei herrlichem Wetter unseren Familiennachmittag im Hort. Eltern, Geschwister, Großeltern, Onkel und Tanten waren herzlich eingeladen, um mit unseren Hortkindern den nahenden Abschluss des Schuljahres zu feiern.

Los ging es mit einem bunten Programm der Schüler in der Aula. Mit einer musikalischen Darbietung am Klavier und an der Geige wurde das Programm eröffnet.

Anschließend traten im Wechsel unsere Chorkinder, die Kinder der AG „Tanzen“ und die Kinder der beiden Theater-AGs auf und begeisterten das Publikum.

Wie jedes Jahr wurden zuletzt die Hortkinder der Klasse 4 verabschiedet und mit einem Erinnerungsalbum der Grundschulzeit beschenkt.

Im Anschluss an unser Programm gab es für alle die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen sowie verschiedenen Spiel- und Bastelstationen zu verweilen.

Ein großes Highlight war für die Kinder der Eiswagen von Familie Tesche, den unsere Frau Heinrich für sie organisiert hatte, um sich mit einem kostenlosen Eis für jedes Kind bei ihnen in den baldigen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Am letzten Schultag hatten dann auch die Kinder und das gesamte Team die Möglichkeit, sich bei Frau Heinrich für die jahrelange Arbeit an unserer Schule zu bedanken.

Wir, das gesamte Team der Grundschule Berga, wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute und viel Gesundheit für ihre Zukunft.

Hortteam der GS Berga

Regelschule Berga



Schüler sammeln Sportmarkenkleidung für den guten Zweck

Eine Projektarbeitsgruppe, bestehend aus 5 Schülern der 10. Klasse der Staatlichen Regelschule Berga, macht ein Projekt unter dem Motto „Sportmarkenkleidung für den guten Zweck“.

Sie sammeln gebrauchte, gut erhaltene Sportmarkenkleidung und spenden den Erlös.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Wer also Kleidung von Sportmarken (bitte keine Schuhe oder Kleidung mit Löchern) zu Hause hat, die nicht mehr benötigt wird, kann diese gern spenden und somit den guten Zweck unterstützen.

Gesammelt wird eine Woche vor der Verkaufsaktion vom 18.08.2025 – 22.08.2025

Abgeben können Sie die Kleidung in der Staatlichen Regelschule Berga in der Zeit von 07:40 Uhr bis 14:10 Uhr im Sekretariat bei Frau Hartmann, im Lehrerzimmer oder bei der Schulleiterin Frau Zöller.

Der Verkauf der Kleidung findet anschließend am 29.08.2025 zum 70-jährigen Jubiläum der Staatlichen Regelschule Berga statt.

Der gesamte Erlös wird ohne Abzüge für einen guten Zweck gespendet.

Die Schüler (Josi, Chantal, Anton, Aidan und Theo) freuen sich über jede Unterstützung und bedanken sich schon jetzt bei allen Spendern und Spenderinnen.

Interessanter Start in die Berufsorientierung: Klassenstufe 5 beim Eltern-Berufe-Speeddating und Feuerwehr-Highlight in Berga

Der Beginn der Berufsorientierung in der Klassenstufe 5 war für unsere Schülerinnen und Schüler ein echtes Erlebnis! Im Rahmen eines Eltern-Berufe-Speeddatings hatten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene spannende Berufsbilder kennenzulernen. Dabei wurden Berufe wie Informatiker, Physiotherapeut, Erzieher und Feuerwehrmann vorgestellt – eine tolle Gelegenheit, erste Einblicke in die vielfältigen Berufswelten zu gewinnen.

Das Highlight der Veranstaltung war zweifellos der Besuch bei der Feuerwehr in Berga. Hier konnten die Kinder die Einsatzkleidung der Feuerwehrleute hautnah erleben: Sie probierten Helme und Atemschutzgeräte selbst aus und lernten die verschiedenen Fahrzeuge kennen.



Die Feuerwehrleute erklärten anschaulich ihre Aufgaben und zeigten, wie sie im Einsatz helfen. Für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis, selbst einmal in die Rolle eines Feuerwehrmannes zu schlüpfen und die Ausrüstung zu testen. Diese Veranstaltung war ein gelungener Einstieg in die Berufsorientierung und hat den Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie vielfältig und spannend die Berufswelt ist.

Wir freuen uns auf weitere spannende Aktionen in den kommenden Jahren!

Die Klassen 5a und 5b der Regelschule Berga

Berufsorientierung in der 9. Klasse: Betriebsbesichtigungen als spannende Einblicke

In der 9. Klasse stehen viele Schülerinnen und Schüler vor wichtigen Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft.

Um bei der Wahl des passenden Berufs zu helfen, hatten sie am 25. Juni 2025 die Möglichkeit genutzt, drei regionale Unternehmen zu besichtigen: Horsch Landmaschinen GmbH, Dietzel Hydraulik und POG Präzisionstechnik Gera GmbH.

Bei den Betriebsführungen konnten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen. In der Firma Horsch Landmaschinen, einem Hersteller von Landmaschinen, erfuhren sie, wie landwirtschaftliche Geräte entwickelt, produziert und geprüft werden.

Dabei lernten sie, welche Fähigkeiten in der Produktion gefragt sind.



Bei Dietzel Hydraulik wurde die Welt der Hydraulik vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler sahen, wie Hydrauliksysteme funktionieren und welche Berufe, wie Anlagenmechaniker oder Zerspaner, in diesem Bereich möglich sind.

Das Unternehmen POG Präzisionstechnik zeigte, wie hochpräzise Bauteile hergestellt werden. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Genauigkeit, technisches Verständnis und Feinmechanik in diesem Berufsfeld sind.

Diese Betriebsbesichtigungen boten nicht nur einen Blick hinter die Kulissen, sondern auch wertvolle Informationen zu Ausbildungsberufen.

Die Schülerinnen und Schüler können so besser einschätzen, welche Tätigkeiten sie in den jeweiligen Berufen erwarten und welche Fähigkeiten sie dafür mitbringen sollten.

Solche Einblicke sind eine große Hilfe bei der Berufswahl und motivieren die Jugendlichen, ihre Talente und Interessen weiter zu erkunden. Sie machen die berufliche Zukunft greifbarer und inspirieren, den eigenen Weg zu finden.

Die Klassen 9a/ b der Regelschule Berga

Crêpes-Duft in der Luft

Französischkurs der Klasse 9 bringt französisches Flair ins Klassenzimmer

Es wurde gerührt, gebacken und geschlemmt – die Schüler und Schülerinnen haben sich im Rahmen des Französischunterrichts in kleine Pâtisseries verwandelt und gemeinsam Crêpes zubereitet. Der Duft frisch gebackener Crêpes durchzog in der letzten Unterrichtsstunde vor den Ferien die Flure der Schule und sorgte für neugierige Blicke.



Neben Grammatik und Vokabeln enthält das Lehrbuch auch traditionelle französische Rezepte. Für uns alle stand schon länger fest: „Wir wollen nicht nur lernen, wie man über Essen spricht – wir wollen es auch selbst probieren!“

Das erste Rezept, das ausprobiert wurde: Crêpes – der französische Klassiker.

Mit großer Vorfreude brachten alle Zutaten wie Mehl, Eier, Milch und Zucker mit und verwandelten die neue tolle Schulküche in eine kleine Crêperie. Ob mit Zucker, Nutella oder Apfelmus – die Ergebnisse konnten sich sehen und schmecken lassen.

Die Klasse 9 hat sich fest vorgenommen, nach und nach alle Rezepte aus dem Lehrbuch auszuprobieren. Auf dem kulinarischen Plan stehen unter anderem noch Quiche Lorraine oder Mousse au Chocolat.

Ein Schüler fasste das Projekt passend zusammen: „Französisch lernen ist viel leckerer, wenn man es auch schmecken kann.“ Dem kann man nur zustimmen – bon appétit!

Matheolympiade an der Regelschule Berga

Mit Logik, Klarheit und System
war keine Aufgabe zu extrem.
Ihr habt bewiesen, was ihr könnt,
und seid nun Sieger – hoch verdient!

Herzlichen Glückwunsch unseren besten Mathematikern!

Klasse 5: Paula Mittenzwei
Klasse 6: Kyrlo Yurkov
Klasse 8: Billy Schmidt
Klasse 9: Lukas Kroke



Lukas konnte außerdem einen hervorragenden 2. Platz bei der nächsten Stufe der Matheolympiade in Ostthüringen erringen.



Veranstaltungen



Herbstmarkt für Kindersachen

Am Samstag, dem 13.09.2025, findet von 11:30 bis 16:00 Uhr in der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Wünschendorf der Herbstmarkt für Kindersachen statt. Schwangeren wird bereits ab 11:00 Uhr der Eintritt gewährt. Verkauft wird Kinderkleidung für den Herbst und den Winter in den Größen 50 bis 176 sowie Schuhe. Auch Spielzeug, Bücher, Babyzubehör und Kreatives können erworben werden.

Für das leibliche Wohl wird durch den Förderverein der Grundschule mit einem Kuchenbasar gesorgt.

Die Anmeldung ist ausschließlich am 29.08.2025 unter: kinderkleidermarkt.meilitz@web.de möglich. Die Plätze zur Abgabe sind begrenzt und werden nach dem Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail vergeben. Es darf nur eine Verkaufsnummer je E-Mail anfragt werden.

Wir freuen uns auf Euch! Euer Flohmarkt-Team

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Berga, Waltersdorf, Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen
Website: kirchspielberga.wordpress.com
E-Mail Pfarramt/PfarrerIn: pfarramt.berga_elster@ekmd.de
Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):
Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Tel. Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 036623/25532



in Berga	am 28.09.2025
in Clodra	am 21.09.2025
in Großkundorf	am 21.09.2025
in Waltersdorf	am 05.10.2025
in Wernsdorf	am 21.09.2025

Wahl der neuen Gemeindekirchenräte 2025

Entgegen vorheriger Veröffentlichungen bzw. Ankündigungen kann die Wahl der neuen Gemeindekirchenräte nicht per Briefwahl erfolgen. Leider ist das Landeskirchenamt nicht in der Lage, uns die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund werden wir wie folgt verfahren:

Das Wahlbüro (Ortskirche) ist an den angegebenen Terminen geöffnet. Vor Ort erhalten Sie Ihren Stimmzettel. Wer aus organisatorischen oder gesundheitlichen Gründen zu diesem Termin nicht erscheinen kann, hat die Möglichkeit, den Stimmzettel als Briefwahlunterlage im Pfarramt anzufordern.

Zukünftig wird es für die Gemeinden Berga, Clodra, Großkundorf und Wernsdorf nur noch einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat geben.

Monatsspruch August – Apostelgeschichte 26,22

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Veranstaltungen im August

- Seniorenkreis:** jeden letzten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr mit Pfarrer Weber
- Frauenfrühstück:** Juli und August Sommerpause
- Kirchenchor:** Sommerpause, ab 4. September jeden Donnerstag um 17:00 Uhr
- Kindernachmittag:** erst ab September
- Vorkonfirmanden und Konfirmanden:** Information durch Pastorin Stutter

Gottesdienste im Juli

Sonntag, 3. August **7. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Tesdorff

Sonntag, 10. August
8. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Tauffest in Neumühle mit Pfarrer Debus, Pastorin Stutter und Bläserchor



Quelle: <https://schule-hasselbrook.hamburg.de>

Sonntag, 17. August **9. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Pfarrer Weber

Sonntag, 24. August **10. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Weber und Abendmahl
10:30 Uhr in der Kirche Wernsdorf mit Pfarrer Weber

Sonntag, 31. August **11. Sonntag nach Trinitatis**
14:00 Uhr in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Weber und anschließendem Gemeindefest auf dem Töpferberg

Voranzeige September

Herzliche Einladung zum Kirchengottesdienst mit Jubelkonfirmation, am 14. September um 14:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga.
 Nach dem Gottesdienst kann der Kirchturm erklettert werden und im Pfarrhof gibt es Kaffee und Kuchen.



Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:
<https://kirchspielberga.wordpress.com>
<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga;
 Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf, Tel.: 036623/25532,
E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Sprechzeiten:

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt,
 Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr

Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff, Tel.: 0173/1523080,
E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

Friedhofsverwaltung:

Frau Seckel im Bergaer Pfarramt, Erreichbarkeit: siehe oben

Kontodaten des Kirchspiels

Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera
 Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18
 Verwendungszweck: Berga: RT 1203, Clodra: RT 1206,
 Großkundorf: RT 1216,
 Waltersdorf: RT 1236, Wernsdorf: RT 1239

Kleiderkammer: Berga, Am Markt 11

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr
 Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindebezirk „Thüringer Vogtland“
Gemeinde Berga und Waltersdorf



Gottesdienste

Sonntag, 03.08.25

14.00 Uhr Waldgottesdienst in Waltersdorf
 Bezirksgottesdienst mit ev. Luth. Kirche,
 anschließend Picknick
 Ort: Kleinamerika (Zwischen Kirschallee und Eula)
 Pastor Hendrik Walz

Sonntag, 10.08.25

9.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
 Christoph Eckhardt

Sonntag, 17.08.25

9.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Greiz
 Beide Gottesdienste Manfred Schleif

Sonntag, 24.08.25

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga, Annett Schleif

Sonntag, 31.08.25

17.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf, Hendrik Walz

Sonntag, 07.09.25

11.00 Uhr ökumenisches Straßenfest in Greiz

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
 Gemeinderaum Berga: August-Bebel Str. 30, 07980 Berga-Wünschendorf
 Pastor: Alexander Hendrik Walz, Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

Vereine und Verbände

Die Kirmes rückt näher.....

... nun haben die Sommerferien begonnen und wir wünschen allen **KLEINEN** und **GROSSEN** schöne und erholsame Ferien- und Urlaubstage.



Danach geht es mit frischer Kraft und viel Engagement in die heiße Phase der Vorbereitung unserer Kirmes.

Vom 07.09. – 14.09.2025 werden wir unser großes Stadtfest begehen, diesmal wieder ein Fest der internationalen Verbindungen und Würdigung von Städtepartnerschaftsjubiläen.

Unser Verein hat ein schönes Programm für alle Gäste der Kirmes vorbereitet, für **JUNG** und **ALT**, für **KLEIN** und **GROSS** sowie für unsere internationalen **Gäste aus Myto/Cz., Sobótka/Pl., Gauchy/F. sowie Aarbergen und Taunusstein in Hessen.**

Weitere hochrangige Gäste haben sich ebenfalls angekündigt, dazu in der nächsten Ausgabe mehr!

Wie schon in den letzten beiden Jahren wird es wieder die

INTERNATIONALE GALERIE der KLEINEN KÜNSTLER

im Klubhaus geben, die ersten schönen Exponate zum Thema „Mein Lieblingstier“ sind schon aus Myto eingetroffen ...

Wir erinnern noch einmal an die Bereitstellung von **Marmeladen- und Holunderschnapsproben für unsere Wettbewerbe.** Bitte denken Sie auch daran, Ihre Häuser und Grundstücke festlich zu schmücken. Sollten ggf. Wimpelketten benötigt werden, wir hätten da noch einige zur Verfügung.

Für die **Skatfreunde – am 07.09.2025, ab 10.00 Uhr** beginnt das **Kirmes-Skat-Turnier** im Festzelt, gerne auch einmal wieder mit weiblicher Beteiligung.

Durch Wald und Flur geht es **am selben Tag ab ca. 13.00 Uhr** – unser Elstertal ist so schön, viel zu selten nimmt man sich die Zeit, dies zu erleben!

Im Festumzug und zum Platzkonzert werden die **Kleinreinsdorfer** und die **Vollmershainer Schalmeyen** für Stimmung sorgen.

Schon jetzt arbeiten wir mit vielen Vereinen der Stadt zusammen, um das Fest zu einem wirklichen Höhepunkt in Berga-Wünschendorf werden zu lassen. Allen, die uns materiell und finanziell unterstützen, unser großes **DANKESCHÖN!** Ohne Euch wäre das alles gar nicht möglich!

Wir laden natürlich auch alle ein, bei unserem Fackelumzug am 12.09.25 und dem Festumzug am 13.09.2025 dabei zu sein.

Der Festumzug ist immer eine gute Gelegenheit, Ihre Firma, Ihre Einrichtung zu präsentieren.



Wichtig ist uns im Vorfeld, dass Sie uns einen „Dreizeiler“ mit den wichtigsten Angaben über Ihr Wirken zur Verfügung stellen, damit wir das entsprechend modernisieren und würdigen können.

Wer uns im Verein unterstützen, also hautnah bei der Organisation dabei sein möchte, bitte bei uns melden.

Jede helfende Hand ist uns wichtig und willkommen!

Vielleicht hat ja auch jemand eine ganz neue, eine ganz interessante Idee, die wir noch mit verwirklichen können – wir sind gern bereit, darüber zu sprechen. Nur schnell muss es gehen, die Zeit rennt!

Ein detailliertes Programm folgt in der nächsten Ausgabe der Zeitung!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.

Zu Gast bei Freunden in Sobótka

Endlich war es wieder soweit, eine Delegation aus Berga-Wünschendorf weilte auf Einladung der Stadt Sobótka in Polen.

Gerade weil es in den vergangenen Jahren auf Grund der Aufnahme von Ukrainern unseren Gastgebern unmöglich war, offizielle Delegationen zu empfangen, freuten sich alle auf ein Wiedersehen in unserer Partnerstadt.

Seit nunmehr **25 Jahren** – dieses Jubiläum stand im Mittelpunkt des Besuches – sind wir ganz offiziell als **Städtepartner** verbunden und haben seither viele Projekte und Begegnungen organisiert, uns Hilfe und Unterstützung gegeben, ja, sind zu guten Freunden geworden. Das kam auch in einem Vortrag zum Ausdruck, der von unserer Delegation präsentiert wurde. Nicht fehlen durfte, das war uns ganz wichtig, auch das ehrende Gedenken an unseren Eckhard Stief. Er war der Mitbegründer unserer Städtepartnerschaft und setzte über Jahre hinweg seine Kraft und sein sprachliches Können für unsere Begegnungen und die gegenseitige Kommunikation ein. **Ja, der „träumte in POLNISCH und DEUTSCH“!**

Außer uns waren auch eine kleine Delegation aus Gauchy/Fr. und aus Sobotka/Cz. (ebenfalls Partnerstädte von Sobótka/Pl.), jeweils unter der Leitung der Bürgermeister, dabei.



Unsere polnischen Freunde hatten ein interessantes Programm vorbereitet. So besichtigten wir die Granit-Steinbrüche von Sobótka, erlebten sogar eine Sprengung, und erfuhren viel über Geschichte und die Arbeitsabläufe sowie die Verwendung des Gesteins. Vom Straßenbau über Treppen, Fensterbänke, Wandverkleidungen, Kunstgegenstände bis hin zu Schmuck wird vieles aus dem Material hergestellt.

Aufmerksam verfolgten alle Delegationsteilnehmer der 3 Gastländer die Ausführungen und unsere Dolmetscher übersetzten alles geduldig, was bei einigen Fachbegriffen gar nicht so einfach war.

Außerdem besuchten wir die polnischen Meisterschaften der Frauen im Gewichtheben – das hatten wir so auch noch nicht erlebt! Wir alle waren beeindruckt, welch große Lasten die zierlichen Frauen gehoben haben.

Wir durften den ausführlichen Erläuterungen im Heimatmuseum Sobótka lauschen und waren im Schloß „Górka“ unterwegs, welches momentan komplett restauriert wird und eine lange Geschichte hat.

Zu Gast waren wir ebenfalls in einer kleinen Brauerei, die ganz exklusiv 3 Sorten Bier braut, die u. a. in der neben der Brauerei liegenden Gaststätte zu verkosten sind. Wir hatten das Vergnügen, dort einen lustigen, feuchten Abend zu verbringen.

Und nach den diversen Getränken dauerte es nicht lange, bis gemeinsam gesungen wurde ...

Wir alle fühlten uns im Herzen vereint und in tiefer Freundschaft verbunden.

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der Kultur. Bei herrlichstem Wetter fand auf dem Rathausplatz eine Art Volksfest – die Polen nennen es „Sobótka-Messe“ – statt.

Tänze, Gesangsdarbietungen und Theaterstücke wurden, auch von sehr vielen jungen Leuten, dargeboten und zahlreiche Verkaufsstände luden zum Essen, Trinken und Kaufen ein. Man spürte, mit wie viel Freude alle dabei waren!

Besonders auffällig war, dass das Fest einen Folklore-Charakter trug. Viele Gäste waren entsprechend gekleidet und die Frauen und Mädchen trugen herrliche bunte Blumenkränze im Haar.

Die Freunde aus Sobótka sind stolz auf ihre Stadt und ihr Land!

Was sich in den letzten Jahren positiv verändert hat, konnten wir ebenfalls deutlich sehen. Straßen, Gehwege und vor allem Häuser wurden in Ordnung gebracht bzw. neu errichtet. Große Industriehallen entstanden im Raum Sobótka und sind u. a. der Garant für die weitere Entwicklung.

Trotzdem kommt die Natur nicht zu kurz, die Bewahrung der Naturschönheiten ist grundlegendes Anliegen aller.

Insgesamt kann man resümieren, dass es ein Besuch der Freundschaft war.

Alle Delegationen bekräftigten, dass wir trotz des gegenwärtigen Umbruchs in der Welt zusammenstehen und uns auch in der Zukunft unterstützen und gemeinsame Projekte verwirklichen werden.

Vielen Dank den Delegationsmitgliedern für die angenehmen Tage in Sobótka!

Vielen Dank allen, die diese Austausche möglich machen!

P. Kießling

Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e.V.

Wünschendorfer Fußballer sichern Klassenerhalt und spielen auch in der Saison 2025/26 weiter in der Kreisoberliga Ostthüringen!

SV 1879 Ehrenhain – SpG Weida/Wünschendorf II 0 : 2

Mit einem starken Auftritt und mannschaftlicher Geschlossenheit siegte unsere Stahlelf im letzten Spiel der Saison 2024/25 auswärts beim diesjährigen Meister und Aufsteiger in die Landesklasse, dem SV 1879 Ehrenhain, unerwartet mit 2:0.

Vor 150 Zuschauern, die zur Meisterfeier nach Ehrenhain auf den Sportplatz gekommen waren, legte der Gastgeber gleich los wie die Feuerwehr und traf in Minute 5 nur den Pfosten des Wünschendorfer Gehäuses. Die Ehrenhainer wollten sich natürlich mit einem Heimsieg aus der Kreisoberliga verabschieden und zeigen, dass man zurecht an der Tabellenspitze steht.

Unsere Stahlelf, die an diesem Tag von Martin Schreiter an der Seitenlinie gecoacht wurde, erwies sich mit zunehmender Spielzeit aber als unbequemer und hartnäckiger Gegner. Gut gestaffelt in der Abwehr und mit gefährlichen Nadelstichen in der Offensive agierend, bewiesen unsere Jungs, dass sie auch in der nächsten Saison zu Recht in die Kreisoberliga Ostthüringen gehören. Eine dieser eigenen Offensivaktionen brachte in der 39. Minute gar die 1:0-Pausenführung für die Wünschendorfer (Torschütze Elias Willfahrt).

Nach der Pause kamen die Ehrenhainer erneut mit viel Schwung und Dynamik auf den Rasen und belagerten das Wünschendorfer Tor. Doch alles, was die vielbeinige Abwehr unserer Stahlelf nicht verteidigen konnte, wurde Beute unseres bärenstarken Schlussmannes Jim Wolff und so gestaltete sich die zweite Halbzeit wie die Erste, Ehrenhain machte das Spiel und Wünschendorf das Tor. Ein über die linke Seite vorgetragener Angriff brachte den Ball zu Festus Adebayo Ogunlana, der sich in den Ehrenhainer Strafraum dribbelte und dort nur regelwidrig durch ein Foul zu stoppen war. Den fälligen Strafstoß verwandelte er gleich selbst zum Wünschendorfer 2:0 (80. Minute).

Als Schiri Marco Hauptmann die Partie abpfiff, erwies sich unsere Stahlelf doch tatsächlich als Spielverderber für den Meister SV 1879 Ehrenhain, der nach dem Spiel die Meisterschale in Empfang nehmen durfte und dann trotzdem mit seinem eigenen Anhang den Aufstieg feierte.

Für unsere Jungs war es ein schöner und gelungener Saisonabschluss, der Mut macht, auch in der neuen Saison in der Kreisoberliga bestehen zu können.

Die Spieler und Betreuer der Stahlelf sagen Danke an alle Fans, Sponsoren und Helfer, für die tolle Unterstützung und verabschieden sich als Tabellen-Zehnter, mit 27 Punkten und 36:54 Toren und dem damit verbundenen Klassenerhalt in die Sommerpause.

Bleibt alle sportlich und gesund, wir sehen uns dann wieder im August, zur neuen Saison.

Unser erstes Heimspiel findet am Wochenende 16./17.08.2025, um 15 Uhr auf dem Wünschendorfer Sportplatz statt.

Genießt den Sommer und den wohlverdienten Urlaub!

Bis bald, eure Fußballer der Stahlelf.



Musikalische Vereinsnachrichten

Trotz der laufenden Sommer- und Urlaubszeit möchten wir, die „Bläservereinigung Wünschendorf e.V.“, kurz über unsere musikalischen Aktivitäten berichten.

Die erste Jahreshälfte war geprägt von zahlreichen Auftritten. So begleiteten wir traditionell das Maibaumsetzen in Mosen und Wünschendorf und gestalteten die Kirchweih- sowie Fronleichnamsspiele der katholischen Gemeinde „Hl. Maximilian Kolbe“ in Gera-Lusan musikalisch mit.

Zudem waren wir im Rahmen der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Jubiläum der Gemeinde Mosen mit einem Platzkonzert vertreten.

Der zweite Teil des Jahres startet für uns mit einem Auftritt beim Stadtfest in Zwickau am 16. August 2025. Ab 15 Uhr präsentieren wir uns auf der Bühne am Kornmarkt.

Eine Woche später, am 23. August 2025, sind wir zu Gast beim Sommerfest der OTEGAU in Gera-Bieblach, welches wir mit einem Platzkonzert ab 14 Uhr eröffnen.

Für alle, die eine kürzere Anreise bevorzugen: Am 20. September 2025 spielen wir am Nachmittag beim Gemeindefest am Pfarrhaus in Wünschendorf.

„Die Wünschendorfer“ laden alle Musikliebhaber, Familien und Freunde herzlich ein, unsere Konzerte zu besuchen und gemeinsam musikalische Momente zu erleben.

Mit musikalischen Grüßen

„Die Wünschendorfer“ Knuth Schirrmeister, Vorsitzender

(PS.: Für Interessierte:

Wir proben immer mittwochs um 19.30 Uhr in unserem Probenraum in der „Alten Schule“ in Wünschendorf – www.blaeservereinigung-wuenschendorf.de)

**Die Rassekaninchenzüchter
T19 Berga/Elster e.V.
wünschen Euch einen sonnigen
August, erlebnisreiche Restferien
und erholsame
Urlaubstage!**



Sonstige Mitteilungen

Der Zweckverband TAWG
informiert:



Arbeiten an Hausinstallationen der Wasserversorgung nur durch eingetragene Fachbetriebe zulässig.

Trinkwasser ist ein unersetzliches Lebensmittel und unterliegt deshalb bei der Gewinnung, der Aufbereitung, beim Transport im Rohrnetz und bis zur letzten Auslaufarmatur in Ihrer Wohnung strengen gesetzlichen Regeln und Normen.

Das Gesundheitsamt überwacht deshalb die Einhaltung der Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung.

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung und Unterhaltung der Kundenanlage, mit Ausnahme des Wasserzählers, so das Bundesgesetz in Verbindung mit § 9 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG (WBS), ist der Anschlussnehmer verantwortlich.

Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften der Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden.

Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z.B. DIN oder DVGW) bekunden, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch ein Installateurunternehmen erfolgen, das in einem Installateurverzeichnis eingetragen ist.

Der Betreiber hat zwar die Verantwortung für die Trinkwasserinstallation, ist aber in der Regel nicht in der Lage und damit berechtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen zu treffen sowie Arbeiten an der Trinkwasserinstallation durchzuführen.

Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie sich stets davon überzeugen, ob der an Ihrer Hausinstallation tätige Installateur eine Eintragung im Installateurverzeichnis besitzt und damit eine Gewähr bietet, dass die Installation zu Ihrem Schutz nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird.

Die eingetragenen Installateurunternehmen haben ihre Befähigung für Arbeiten an der Hausinstallation nachgewiesen und mit der Eintragung einen Installateurausweis zur Legitimation erhalten und sind berechtigt ein Werkstattschild anzubringen.

Der Fachmann weiß auch, dass eine vom Zweckverband TAWEG genehmigte Eigenversorgungsanlage, für die Bewirtschaftung des Gartens, zur Tierhaltung oder ähnliches, **keine Verbindung zur Trinkwasserinstallation haben darf**, damit das von uns gelieferte Trinkwasser in Ihrer Kundenanlage nicht durch unsachgemäße Hausinstallation beeinträchtigt wird bzw., dass Rückwirkungen auf das öffentliche Trinkwassernetz ausgeschlossen werden.

Auch hat die Installation hauseigener Druckerhöhungsanlagen durch entsprechende Fachbetriebe zu erfolgen.

Fachgerechte Beratung und Ausführung bei der Wasserinstallation samt nachfolgendem Service bieten die Gewähr, dass der Kunde vor Schaden klug und (versicherungs-) geschützt ist.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Installateurverzeichnis für Unternehmen im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes TAWEG finden Sie auf der Internetpräsenz unter www.taweg-greiz.de.

Für weitere Fragen, auch hinsichtlich der Eintragung eines Fachbetriebes in das Installateurverzeichnis wenden Sie sich bitte direkt telefonisch über die **03661 / 617 0** an uns.

Ihr Zweckverband TAWEG

In folgender Übersicht sind alle aktuell eingetragenen Fachbetriebe aufgeführt:

Zweckverband TAWEG – Installateurverzeichnis „Gera-Reuß“

Firma	PLZ	Ort	Straße	Rufnummer
Heizung & Sanitär Meyer	07980	Berga-Wünschendorf	Brauhausstraße 4	036623 / 20 260
Andreas Koch, Heizung-Sanitär-Solaranlagen	07973	Greiz	Kleingeraer Weg 7a	03661 / 67 11 32
bad & heizung Sperber GmbH	07973	Greiz	Weberstraße 15	03661 / 70 480
Böhm und Döring, Heizungstechnik	07973	Greiz	Neumühler Gartenweg 8	03661 / 43 43 11
Ehrenpfordt u. Geßner, Meisterfachbetrieb, Gas-Sanitär-Heizung-Solartechnik	07973	Greiz	Irchwitzter Straße 84	03661 / 67 13 43
Frank Baumert, Heizung – Lüftung – Sanitär – Installation	07973	Greiz	Höhenweg 43	03661 / 67 20 34
Frommelt, Heizung & Sanitär	07973	Greiz	Obere Waltersdorfer Straße 8	03661 / 67 30 29
Geschw. Gans GbR, Meisterbetrieb für Sanitär u. Heizung	07973	Greiz	Goethestraße 16	03661 / 41 891
Golle, Heizungsbau GmbH	07973	Greiz	Reichenbacher Straße 216	03661 / 67 34 88
Heizungsbau Schenderlein	07973	Greiz	Heinrich-Fritz-Straße 13	03661 / 31 73
Holger Frantz, Sanitär-Heizung-Lüftung-Klempnerei	07973	Greiz	Auf der Windhöhe 2	03661 / 70 830
Joachim Frantz, Installateur- u. Klempnermeister	07973	Greiz	Mönchsweg 4	03661 / 29 50
Meisterbetrieb Ronny Heidemann	07973	Greiz	Vogtlandblick 1	03661 / 43 80 942
Michael Hoffmann, Sanitär-u. Heizungstechnik	07973	Greiz	An der Salzest 22	03661 / 67 06 93
Ralf Steiniger - Meisterbetrieb, Klempnerei, Sanitär-Heizung-Montage	07973	Greiz	Irchwitzter Straße 22	0151 / 26 54 78 79
Reinhold & Hentschel GmbH, Heizung-Lüftung-Installation	07973	Greiz	Lutherplatz 10	03661 / 48 20 03
René Berger, Meisterbetrieb Gas- u. Wasserinstallation	07973	Greiz	Reichenbacher Straße 102	03661 / 67 58 32
Siegmar Malz e.K., Heizung-Bad-Klempnerei-Elektro	07973	Greiz	Mohlsdorfer Straße 22	03661 / 43 35 39
Svend Grünler, Meisterfachbetrieb	07973	Greiz	Tannendorfsplatz 2	03661 / 23 10
Uwe Werner, Heizung-Sanitär-Installation	07973	Greiz	Sorbenstraße 3	0174 / 80 84 746
Verso-Tech GmbH	07973	Greiz	Tannendorfsstraße 7	03661 / 44 29 880
Steffen Krahel, Heizung & Sanitär	07957	Langenwetzendorf	Neugernsdorf 31a	036625 / 21 830
Andreas Feustel, Meisterbetrieb, Wärme, Kälte-Gas-Wasser, Rohrleitungsbau	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Beethovenstraße 28	03661 / 43 61 06
Claus Schrinner, Heizungen & Service	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Äußere Greizer Straße 14	03661 / 43 24 74
Holger Kanis, Heizung-Sanitär-Klempnerei	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Raasdorfer Straße 7	03661 / 42 863
Reiner Vetterlein, Klempnerei-Sanitärinstallation-Heizungsbau	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ahornweg 1	036624 / 20 476
Steffen Grünke, Heizung & Sanitär	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ortsstraße 13	03661 / 67 00 10
Uwe Sommer, Heizung-Sanitär-Solartechnik	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Bahnhofstraße 1b	036624 / 20 925

HAUSMEISTERSERVICE

Roman Peschel

- ☛ Hausmeisterdienste
- ☛ Garten- und Landschaftsbau
- ☛ Malerarbeiten
- ☛ Maschinenverleih

Tschirma 38 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 0160/95488952
E-Mail: hausmeister-peschel@t-online.de
www.hausmeister-peschel.de

07980 Berga-Wünschendorf
in **Berga**, „Altes Postamt“

Bahnhofstr. 21
gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Tel.: 036 623 – 23 555

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

freund
Automobile GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida

Telefon: 0366 03 / 7 15 32

E-Mail: freund-automobile@t-online.de

www.freund-automobile.de



Ford Kuga ST-Line 4x4
19.400,- €

EZ 03/2019, 60.900 km, Super E10 95, 129 kW (175 PS),
Hubraum: 1498 cm³, Automatik, Schwarz Metallic, HU/AU
03/2026, scheckheftgepflegt, Türen: 5, Sitze: 5, Gänge: 6,
Zylinder: 4, Tagfahrlicht, Radio, beheizbares Lederlenkrad, schlüssellose ZV, ESP, Isofix, Spurhalteassistent,
Kopfairbag, Spoiler, elektr. Seitenspiegel, Abstandstempomat, ABS, Sportsitze, teilb. Rücksitzbank,
Berganfahrassistent, Sprachsteuerung, Innenspiegel autom. abblendend, elektr. Fensterheber, Einparkhilfe
Sensoren hinten, vorne, Bordcomputer, Armlehne, Fahrerairbag, Seitenairbag, Airbag hinten,
Sitzheizung, Notbremsassistent, USB, Dachregler, Navigationssystem, Panoramadach (Glas), Ambiente
Beleuchtung, Allradantrieb, Anhängerkupplung Vorbereitung, Autobedienung am Lenkrad u.v.a.m.

Schadstoffklasse: Euro 6, Umweltplakette: 4 (Grün), Kraftstoffverbrauch: 9 l/100 km (komb.),
CO₂-Emissionen: 205 g/km (komb.), CO₂-Effizienzklasse: B

**FÜHRERSCHEIN MACHEN UND AUTO KAUFEN –
ALLES AUS EINER HAND.**

Wir kümmern uns um die Finanzierung!



*Niemals wirst Du ganz gehen,
in unseren Herzen wirst Du immer
einen Platz haben
und dadurch weiterleben.*

Wir nahmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung
an die schöne Zeit, die wir zusammen mit unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Gerhard Reich

verbringen durften.

Danke für die Anteilnahme sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, die uns durch geschriebene
und gesprochene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen
entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank geht an Marions Pflegedienst,
an den Blumenladen „pusteBlume“, an den Trauerredner
Detlef Lange sowie an das Bestattungshaus Francke.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Berga, im August 2025

Danksagung

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und für immer in unseren Herzen.

Elfriede Jeske

geb. Prager

* 02.03.1936 † 06.05.2025

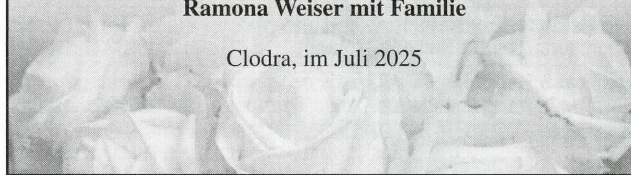
Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn
und Bekannten für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte, für die
schönen Blumen und Kränze, und für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft.

Ein besonderer Dank gilt Marions Pflegedienst, dem
Seniorenpflegeheim Colliser Straße, Blumen Sehmisch,
der Gaststätte Töpferberg, der Trauerrednerin Frau Roßmann
und dem Bestattungsinstitut Roßmann-Bestattungen.

In liebevoller Erinnerung

Ramona Weiser mit Familie

Clodra, im Juli 2025



Rossmann Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida

Markt 10

☎ 036603/733026

07980 Berga/E.

Am Markt 7

☎ 036623/143977

07980 Wünschendorf

Brunnenstr. 5

☎ 036603/733026

07545 Gera

Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523/3992619

KLEINANZEIGEN

Trödel-Meyer, Steinweg 26,
Gera **kauft fast alles Alte**.
Mi. – Do. 09 – 18 Uhr
Tel. 0152/06134952

**Ferien-/Gästewohnung in
Wünschendorf Ortsmitte zu
vermieten.**

www.ferienwohnung-gollhardt.de, Tel.: 0173/8968377



Haushalts - Dienstleistungen

Haushaltshilfe

Einkaufen

Reinigungsarbeiten

Tel. 036603 46119

Fa. Kästner

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen
Preislagen auf Lager
- Fachmännische Beratung und
Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 036608/2343 · Fax: 21924

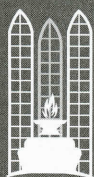
www.bestattung-francke.de



Ein Wegweiser im
Chaos der Gefühle.

Wir stehen Ihnen
im Trauerfall
sicher zur Seite.

Bestattungshaus Francke e.K.



**Puschkinstraße 5
07980 Berga-Wünschendorf**

**Tag und Nacht erreichbar
Telefon (03 66 23) 2 05 78**

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“

Mittelpölnitz

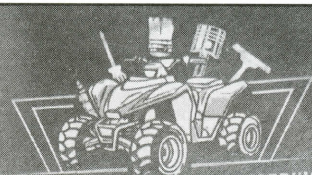
Inh. Brigitta Majer

Telefon: 036482 / 30779



Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag
Freitag: Ruhetag
Sa. + So. 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



**HAUSMEISTER & WERKSTATTSERVICE
KÖBRICH**

Marcus Köbrich
07952 Pausa | Tel.: 0152/34582649
E-Mail: suzukilr450@gmx.de

DIENTSTLEISTUNGEN

- Gartenarbeiten/
Pflege
- Entrümpelung
- Objektbetreuung
- Wohnungsauflösung
- Hausmeisterservice/
Instandhaltung
- Reinigungsleistungen



**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
HÄBERER**

Wohnungs- und
Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen
Immobilienankauf

IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise
durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haerberer.de
www.haushaltsaufloesung-haerberer.de



Danksagung

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
stets in unserer Mitte und immer
in unseren Herzen.

Wolfgang Oettel

* 09.11.1946

† 03.06.2025

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, Freunden
und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Unser
besonderer Dank gilt der Rednerin Monique Roßmann
für ihre einfühlsame und bewegende Rede sowie dem
Bestattungshaus Roßmann für die respektvolle
Begleitung und wertvolle Unterstützung in dieser
schweren Zeit sowie dem Gasthof „Elsterperle“ für die
gute Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit

deine Frau Hannelore

dein Sohn Michael und Familie

Deine Tochter Conny und Familie

dein Sohn Andreas mit Janet

deine Schwester Hannelore

dein Bruder Gerhard und Familie

Wünschendorf, im Juli 2025

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Inh. K. Schumann



*Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.*

*Bestattung ist kein
Tabuthema.*



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 03 66 03 / 6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

Wir suchen

Steuerfachgehilfin

oder

Buchhalter/in

für Finanz und Lohn-Buchhaltung

halbtags 1.800,00 €

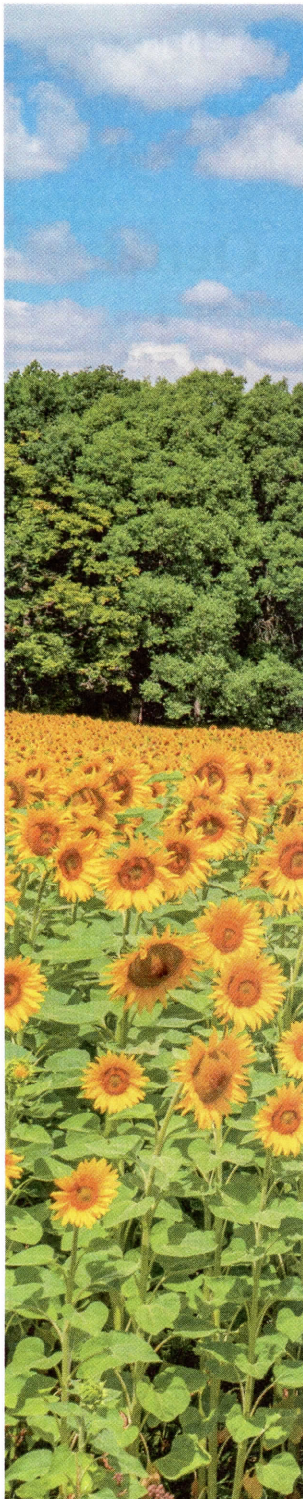
Anfangsgehalt für 5 Stunden werktäglich:
Montag bis Donnerstag (außer Freitag)

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Steuerberater Wolfgang Roth

Rohna 1 · 07570 Harth-Pölnitz

Tel.: 036607 / 209590 · E-Mail: stb-w-roth@t-online.de



UNSER NEUER ARBEITSPLATZ. DEINER AUCH?

Letztes Jahr angekündigt, jetzt Realität:

Bewirb dich jetzt auf unsere offenen Stellen in Weida!

Die Ratiodata SE zählt zu den größten Systemhäusern, Technologiepartnern und Bankendienstleistern in Deutschland und ist seit 50 Jahren erfolgreich am Markt etabliert. Wir sind ein vielseitiges Unternehmen, bieten ein modernes Arbeitsumfeld sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen. Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

Das bieten wir dir:

- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Flexible Arbeitszeitmodelle
- ✓ Jobbike & weitere Benefitprogramme
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Hansefit Firmenfitness

Komm' ins #teamweida

Alle offenen Stellen findest du jetzt auf unserer Karriereseite!
Noch Fragen? jobs@ratiodata.de



www.ratiodata.de/karriere/

wertvoll. wichtig. wunderbar.

Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht

Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel: 036603 | 23 88 90

Alles unter einem Dach.

Petters
ORTHOPÄDIE

| Orthopädische Schuhe | Individuelle Einlagen | Diabetes-
 versorgung | Feine Maßschuhe | Bewegungsanalyse
 | Prothesen | Orthesen | Kompressionsversorgung | Brand-
 verletztenversorgung | Bandagen | Epithesenversorgung
 | Kompression | Medizinische Mieder

Was auch immer Sie brauchen – Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
 Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0

DRUCKEREI Emil Wüst & Söhne

TRADITION SEIT 1911



Burgstraße 10 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 55 38
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de

Anzeigenannahme für

- Weidaer Wochenblatt
- Amtsblatt Münchenbernsdorf
- Amtsblatt Harth-Pöllnitz
- Amtsblatt Berga-Wünschendorf

... und vieles
mehr

z.B.: Kalender und
Kalenderkärtchen
für 2026 mit Ihrem
Firmenaufdruck

INSPIRATION · BERATUNG · GESTALTUNG · DRUCK

Für ABC-Schützen zum DANKE sagen

Eine schöne Anzeige in
Ihrem Amtsblatt Berga-Wünschendorf.



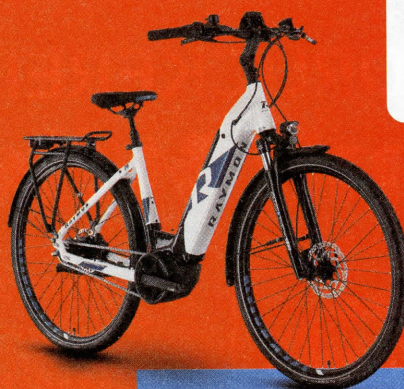
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

Burgstraße 10
07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 55 30
E-Mail:
kontakt@druckerei-wuest.de

NEUES E-BIKE
46 EURO¹⁾
MONATLICHE RATE
OHNE ANZAHLUNG & ZINSEN
TEL.: 0365 257 658 78



W&H Autohaus GmbH & Co. KG, Hinter dem Südbahnhof 11a, 07548 Gera

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Monchengladbach für ein Rayon CityRay E 7.0 B-G Nexus CB. UVP Hersteller: 3.399,-€, Preisvorteil im Vergleich zur UVP Hersteller: 1.199,-€, Verkaufspreis: 2.200,00 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtbetrag: 2.200,00 €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,00 %, erste Finanzierungsrate: 38,00 €, 47 folgende Finanzierungsrate: 46,00 €.

EBIKE-GERA.DE
 IHR E-BIKE SPEZIALIST



HOFMANN
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster
 Bahnhofstraße 24
 Telefon/Fax: 0366 23/207 89
 E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Ausreichend **HOLZ**
 vor der Hütte?

- Vermietung von Sägespaltautomat Pilkmaster EVO36
- Verkauf von gespaltenem Feuerholz und Stammware
- Vermietung diverser Transportmöglichkeiten

Bau- und Industriemontagen Schumann
 Seelingstädt
 FSchumann1@gmx.de
 0172-7993303 oder 0160-91825633



Ihr Küchenstudio
aus der Region
 Ideen die begeistern ...



FRITZSCHE®
BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Morgensonne 10 · 07580 Braunichswalde
 Tel. 0366 08.965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de



Dachdeckerei Fleischmann
 Wünschendorf

Dachdeckermeister René Fleischmann
 Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf
 Tel.: 0366 03/882 20 | Funk: 0171/7378779
 E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de

UNSERE LEISTUNGEN:

- **Dacheindeckungen in:** Dachstein, Ziegel, Schiefer, Schindeln
- Flachdachabdichtungen
- Asbestsanierung
- Solar-PV-Anlagen
- **Zimmerei**, Carports, Vordächer
- **Klempnerei**
- **Gerüstbau**

www.fleischmann-bedachung.de